

Migration und Selbsthilfe
Wie kann man Menschen mit
Migrationshintergrund über das Internet
ansprechen?

XXX

Aufbau des Vortrages

1. Potenziale des Internets im Hinblick auf den Einbezug von Migranten in eine Selbsthilfeorganisation
2. Lösungsansätze: Welche Optionen haben wir?
3. Bestandsaufnahme: Welche Ressourcen haben wir?
4. Finanzierungsquellen: Welche Finanzierungsquellen gibt es für die verschiedenen Optionen?
5. Festlegung einer Strategie: Was wollen, was können wir leisten? Wo setzen wir Schwerpunkte? Wie verzahnen wir die verschiedenen Maßnahmen? Wo gibt es Synergie- oder Dominoeffekte?

Möglichkeiten des Internets

1. Über Videos kann man Menschen erreichen, welche aus verschiedenen Gründen mit schriftlichen Texten nicht gut zurecht kommen
2. Durch die Möglichkeit einer Übersetzung sind Texte auch von Menschen ohne deutsche Sprachkenntnisse zu verstehen
3. Man kann unterschiedliche Gruppen über unterschiedliche Kanäle erreichen (jüngere Menschen eher über Facebook, Whatsapp-Gruppen, ältere eher per E-Mail)
4. Die Verbreitung von Informationen ist sehr schnell möglich.
5. Die Organisation und Terminabsprache von Treffen ist ebenfalls schnell und unkompliziert möglich.

Welche Ziele haben wir in Bezug auf den Einsatz des Internets bei Migranten?

1. Verbesserung der Gesundheitskompetenz bei Menschen mit Migrationshintergrund, Empowerment und Verbesserung des Selbstbewusstseins
2. Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund
3. Vernetzung und Öffnung unserer SHO
4. Verbesserung der Strukturen im Gesundheitssystem, interkulturelle Öffnung
5. Gewinnung von neuen Mitgliedern und Engagierten

Wie muss man den Internetauftritt und die Internetstrategie im Hinblick auf diese Ziele zuschneiden?

1. Ausgestaltung der Homepage
2. Ausgestaltung von Videos; Gesprochene Texte oder Untertitel auch in fremder Sprache?
3. Durchsicht und Gestaltung von Homepage/ Videos unter Mitarbeit von Menschen mit Migrationshintergrund
4. Austausch mit anderen Selbsthilfeorganisationen über ihre Erfahrungen
5. Klärung der Frage: Nutzung von Facebook, Whatsapp für die Kommunikation innerhalb der Gruppen/ SHO?
6. Nutzung welcher Kanäle auf Youtube?
7. Hinweis auf fremdsprachliche Gruppen: In zwei Sprachen?
8. Austauschplattform für Fachkräfte?

Brauchen wir für diese Strategie Unterstützung?

- Professionelle externe Unterstützung?
- Professionelle Unterstützer im Verband vorhanden? Evtl. verbandsinterne Abfrage
- Austausch mit anderen Selbsthilfeorganisationen
- Kombination beider Strategien

Welche Ressourcen haben wir?

1. Fremdsprachliche Hauptamtler/ Ehrenamtler
2. Frühere Kontakte des Verbandes in diesem Bereich zu Kulturvereinen, Moscheen etc.
3. Vorherige Projekte/ Erfahrungen mit Internet- Projekten: Was ist gut gelaufen, was war ein Irrweg?
4. Erfahrungen anderer Selbsthilfeorganisationen
5. Erfahrungen anderer Organisationen wie z.B. Gewerkschaften, Arbeitgeber etc.

Welche Finanzierungsquellen gibt es?

1. Projektförderung Ministerium
2. Projektförderung Krankenkasse nach § 20h SGB V
3. Anerkennung als niedrigschwelliges Angebot im Bereich der Pflege
4. Förderung durch die Aktion Mensch
5. Spenden oder Sponsoring
6. Kombinierte Finanzierung (etwa Ministerium und Krankenkasse)
7. Finanzierung durch Eigenmittel

Welche Strategie soll verfolgt werden?

1. Welche Laufzeit sollen die Maßnahmen haben?
2. Gibt es die Möglichkeit einer Anschlussfinanzierung?
3. Wie sollen die Maßnahmen miteinander verzahnt werden?
4. Wie viel Personal braucht man für die verschiedenen Maßnahmen bzw. für deren Verzahnung? Ist dies refinanziert? Können fremdsprachliche Mitarbeiter/ Ehrenamtler gewonnen werden?
5. Soll ein „Plan B“ mitentwickelt werden, falls manche Maßnahmen nicht greifen?
6. Können Migranten-Organisationen für die Zusammenarbeit gewonnen werden? Gibt es da bereits Kontakte?
7. Wie soll das Thema außerhalb und innerhalb der Mitgliedschaft kommuniziert werden? Welcher Personaleinsatz wird hierfür benötigt?
8. Wie kann das Thema bei Fachkräften platziert werden? Ist hier eine Austauschplattform für Fachkräfte sinnvoll?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages